

Übungen zur Dur-Tonleiter

Enharmonik, Anwendung „Sprüche“, notieren & spielen

3.1

1. Nimm eine enharmonische Verwechslung vor.



2. Richtiger Spruch anwenden: Wie heisst die Tonart mit

3 ^b	1 ^b *	2 [#]	1 [#]	4 ^b	7 [#]	6 ^b	2 ^b
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5 ^b	6 [#]	7 ^b *	4 [#]	1 ^b	3 [#]	0 Vorz.	5 [#]
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

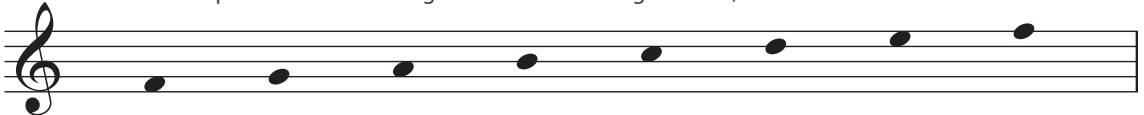
* F-Dur und C-Dur sind die einzigen Be-Tonarten mit Grundton auf weisser Taste. Die andern Grundtöne auf den weissen Tasten gehören zu den Kreuz-Tonarten (G, D, A, E, H)

3. Trage die entsprechenden Vorzeichen ein und markiere den unteren oder oberen Grundton.

Es-Dur A-Dur Fis-Dur Ges-Dur B-Dur (B^b) Cis-Dur F-Dur H-Dur (engl. B)

A musical staff with a treble clef on the left and a bass clef on the right. An arrow points to the bass clef with the text "Achtung Vorzeichen und GT 2 Stufen tiefer!!".

4a. Schreibe direkt vor die entsprechende Note das geforderte Versetzungszeichen, damit F-Dur entsteht.

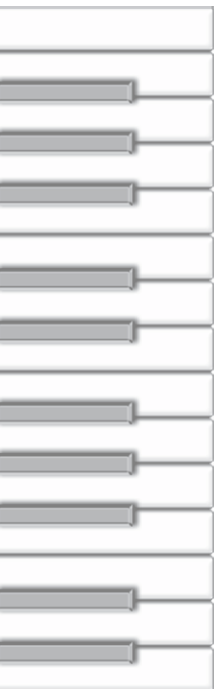


4b. Schreibe direkt vor die entsprechenden Noten die geforderten Versetzungszeichen, damit E-Dur entsteht.



5a. Notiere die ganze Dur-Tonleiter. Setze jetzt die geforderten Vorzeichen vor die Leiter und beginne mit dem tieferen Grundton. (Möglichst wenig Hilfslinien) Ende mit dem 8. Ton. Dieser sollte wieder gleich heissen wie die Tonart.

5b. Spiele die notierte Dur-Tonleiter auf der Tastatur, indem du die Tasten mit einem oder mit 1 2 3 4 5 6 7 8 bezeichnest.



	G-Dur	F-Dur	D-Dur
	Deutsches B-Dur od. B ^b -Dur (sprich b)	A ^b -Dur (sprich as)	F [#] -Dur (sprich fis)
	E-Dur	C ^b -Dur (sprich ces)	A-Dur